

Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste

Orchester der ZHdK

Bruno Weil, Leitung

weber
haydn
schubert

Carl Maria von Weber: Ouvertüre zu Oberon – Joseph Haydn: Sinfonie
Nr. 102 B-Dur – Franz Schubert: Sinfonie Nr. 6 C-Dur

Tickets CHF 30/15 (Legi), Tonhalle-Kasse (044 206 34 34) und übliche Vorverkaufsstellen – www.zhdk.ch/whs



So, 26.4.2015, 17.00 Uhr, Tonhalle Zürich

weber haydn schubert

Orchester der Zürcher Hochschule der Künste

Bruno Weil, Leitung

Tickets CHF 30.–/15.– (Legi), Vorverkauf Tonhalle-Kasse
(+41 44 206 34 34, www.tonhalle.ch) und übliche Vorverkaufsstellen

Carl Maria von Weber (1786–1826)

Ouvertüre zu Oberon

Joseph Haydn (1732–1809)

Sinfonie Hob.I:102 B-Dur (1794/95)

Franz Schubert (1797–1828)

Sinfonie Nr. 6 C-Dur D.589

Von Schwindsucht gezeichnet, reist Carl Maria von Weber 1826 nach London zur Uraufführung seiner Oper ‚Oberon‘. Bereits die beiden vorangegangenen, in Berlin und Wien uraufgeführten Opern waren grosse Erfolge, nun liegt ihm mit dem letzten Werk wenige Wochen vor seinem Tod auch London zu Füssen – und Weber zieht als Schöpfer der romantischen deutschen Oper in den Olymp der Musikgeschichte ein.

Ebenfalls in London wird 1795 die ‚Sinfonie Nr. 102‘ von Joseph Haydn uraufgeführt. Dessen Genius sei unerschöpflich, notiert tags darauf

die Morning Chronicle: „In Bezug auf Harmonie, Modulationen, Melodie, Leidenschaft und Effekt ist er gänzlich unerreicht.“

Nur in kleinen Fachkreisen hingegen feiert Franz Schubert Zeit seines kurzen Lebens Erfolge, das grosse öffentliche Publikum bleibt ihm verschlossen. Aus seinem äusserst produktiven Schaffen – sein Oeuvre umfasst über 600 vertonte Gedichte und etabliert ihn als Meister des

Kunstliedes – befasst sich das Orchester der ZHdK mit der ‚Sinfonie Nr. 6‘.

www.zhdk.ch/whs